

Erfolgsrezepte rund ums Festbuffet

Die Schule der Phantasie feierte ihr Zehnjähriges mit Kunstpicknick und Aktionen



Zu den Attraktionen für Mädchen zählten im Stadtpark diese bunten Stabpuppen. Aber auch eine Kräuterführung, Trommelbau und Weidenflechten sorgten für Abwechslung. Foto: Irrgang

Seit einem Jahrzehnt ist die Schule der Phantasie in der Wasserstraße mit ihrem Programm in Fürth und Umgebung aktiv. Zehn Jahre, in denen sich die Leiterinnen Stella Springhart und Ulrike Irrgang dafür einsetzen, ganzheitliche Bildung neu zu definieren und Räume für junge Menschen zu schaffen, in denen Phantasie lebendig werden kann. Mit einem „gesunden Kunstpicknick“ ist dieses Jubiläum im Fürther Stadtpark gebührend gefeiert worden.

FÜRTH – Gemeinsam mit kleinen und großen Kindern, alten und neuen Kollegen, nahen und fernen Fans und Freunden kreierte die Schule der Phantasie ein Festbuffet, das aus 100

Prozent gesunden und leckeren Speisen bestand. Unterstützt wurde die Umsetzung des gesunden Picknicks mit Geld der Gesundheitsregion der TKK und der Sparkasse Fürth. Groß und Klein konnten an einer Kräuterführung der Fürther Kräuterpädagogin Marion Reinhardt teilnehmen, die schnell zeigte, dass so eine Stadtparkwiese auch lecker und gesund sein kann.

Zusätzlich gab es viele kreative Aktionen der Fürther Jugendkunstschule, wie Weidenflechten, Grammophon-Kurbeln, Pflanzenabdruck für bunte Picknickdecken, Upcycle-Trommel-Bau und lustiges „Koch-Top-Löffel“-Gestalten. Besonderen Besuch erhielt die Schule an diesem Tag

durch langjährige Begleiter und Unterstützer. Dazu gehörten als Schirmherr Oberbürgermeister Thomas Jung, der Geschäftsführer des Landesverbandes der Jugendkunstschulen, Wolfram Schnitzler, und die Nachbar-Jugendkunstschule aus Erlangen mit der Station „Wilde Gebilde“ sowie der KinderKunstraum Nürnberg, der eine mobile Buchdruckwerkstatt vorführte.

Zum feierlichen Abschluss gab es eine heiter moderierte Preisverleihung von „Fürths First Koch-Top-Löffel“ durch Armando Murolo, der allen Beteiligten klar machte, dass trotz des Votums der Jury alle Löffel auf ihre Weise phantastisch und Gewinner seien.

de

Kö

re

Sp

bi

Th

st

■

Sp

de

m

ge

nu

ho

■

■

kn

„4

un

Sp

U

2,

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■

■